Schleswiger Nachrichten 10.10.2011

Westen lassen Kinder im Dunkeln leuchten

10. Oktober 2011 | Von stz

Für mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit erhalten die Böklunder Erstklässler Sicherheitswesten; hinten Schulleiterin Daniela Juhász und Hermann Fedrowitz vom ADAC. Foto: Stz

Deutschlands größte Schutzaktion für Schulanfänger geht in diesen Tagen zum zweiten Mal an den Start: 775 000 Sicherheitswesten verteilt der ADAC kostenlos an alle Erstklässler. Um dies Projekt von der ADAC-Stiftung "Gelber Engel", der Hilfsorganisation "Ein Herz für Kinder" und der Deutschen Post auch im Kreis Schleswig-Flensburg anzuschieben, war der Abteilungsleiter für Verkehr und Technik im ADAC Schleswig-Holstein, Hermann Fedrowitz, in die Auenwaldschule in Böklund gekommen. "Kinder verunglücken im Herbst deutlich häufiger als im Sommer. Deswegen müssen sie früh gesehen werden, mit diesen Westen erreichen wir das", kommentierte er die Übergabe der Geschenke an die Leiterin der Grundschule, Daniela Juhász. Diese appellierte an die Eltern, darauf zu achten, dass die Westen auch getragen werden. An der Garderobe seien sie wirkungslos.

Damit nahm sie Bezug auf die immer noch zu hohen Unfallzahlen junger Verkehrsteilnehmer: Im vergangenen Jahr seien bundesweit rund 29 000 Kinder bis zu 14 Jahren im Straßenverkehr verletzt worden - viele nur, weil andere sie zu spät gesehen hätten. Besonders mit Beginn des Herbstes, wenn Dunkelheit, diffuses Licht, Nebel und Nässe allen Verkehrsteilnehmern das Leben schwer machten, sei der morgendliche Schulweg am gefährlichsten. Diese Gefahr sollen die Westen verringern. Weitere Infos über die Aktion, die zur Sicherheit der Kleinsten beitragen, sind erhältlich unter **www.adac.de/ sicherheitswesten**.